


VERLAG VON E. A. SEEMANN IN LEIPZIG

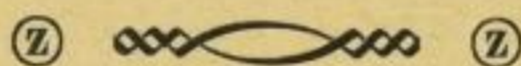
Drei
Neue Künstlermappen

von besonderer Wichtigkeit

Runge  Trübner  Kayski
(Nr. 82) (Nr. 84) (Nr. 85)

erscheinen Ende September

Jede Mappe Rm. 5.— ord. mit 35%, 25 Mappen gemischt mit 40%



Mit diesen drei „Seemanns farbigen Künstler-Mappen“ werden Werke geboten, die heute mit Stolz genannt werden. Philipp Otto Runge und Ferdinand Kayski sind erst in den letzten Jahren aus dem Dunkel der deutschen Kunstvergangenheit aufgetaucht als unvergängliche Sterne, denen viele Aufsätze und Bücher geweiht worden sind — aber noch keine farbigen Wiedergaben. Darin liegt die große Bedeutung dieser Mappen, zu deren einer Professor Max Sauerlandt vom Hamburger Museum, zu deren anderer Dr. Otto Holze von der Oldenburger Galerie den einleitenden, auch illustrierten Text geschrieben hat. — Wilhelm Trübner dagegen ist einer der altberühmten Großen unserer Tage, dessen Fehlen in der Serie meiner Künstlermappen eine oft beklagte Lücke war. — Bei der Bestellung dieser drei Mappen bitte ich das Mappenlager gleich zu ergänzen und die 40%-Staffel auszunützen. Die früher erschienenen Mappen sind auf dem Bestellzettel vermerkt.

Ⓩ

VERLAG VON E. A. SEEMANN IN LEIPZIG